

382764-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – FW Westerland (Sylt) - Lieferung eines GW-L1 (3 Lose: Fahrzeug, Beladung, Rollcontainer)

OJ S 124/2024 27/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

E-Mail: vergabe@gemeinde-sylt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FW Westerland (Sylt) - Lieferung eines GW-L1 (3 Lose: Fahrzeug, Beladung, Rollcontainer)

Beschreibung: Die Gemeinde Sylt beabsichtigt für die Gemeindefeuerwehr Westerland einen GW-L1 (Los 1 Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau), mit ortsspezifischer Beladung (Los 2 Beladung) und 3 Rollcontainer (Los 3 Rollcontainer) zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: 327dd4bb-55fa-42a2-9278-54c9a61b9797

Interne Kennung: 2024-018

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnweg 20-22

Stadt: Sylt

Postleitzahl: 25980

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist technisch bedingt anzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass im Los 1 als Erfüllungsort das Herstellerwerk des erfolgreichen Bieters definiert ist. Im Los 2 gilt der Standort der Feuerwehr Westerland, im Los 3 erfolgt nach Abnahme der Leistung im Herstellerwerk der Transport auf Kosten und Risiko des Bieters an den Standort der Feuerwehr.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die gemachten Angaben zu geschätzten Auftragswerten sind technisch bedingt anzugeben. Es wird kein Schätzwert veröffentlicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten alle zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §123 und 124 GWB. Technisch bedingt ist keine Auflistung aller Gründe möglich.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau GW-L1

Beschreibung: Lieferung eines GW-L1 als Komplettleistung (Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau) gemäß der Leistungsbeschreibung Los 1.

Interne Kennung: 2024-018-L1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sylt

Postleitzahl: 25980

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist technisch bedingt anzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass als Erfüllungsort im Los 1 das Herstellerwerk des erfolgreichen Bieters definiert ist. Die Überführung an den Standort der Auftraggeberin nach mangelfreier Abnahme erfolgt durch die Auftraggeberin.

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Als optional gekennzeichnete Punkte können im Falle einer Budgetüberschreitung durch die Auftraggeberin vor Auftragsvergabe gestrichen werden. Es sind alle optional gekennzeichneten Punkte durch den Bieter bei Angebotsabgabe anzubieten

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: Mit der Maßnahme ist unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Es ist keine Lieferdauer definiert, es wird auf die Wertung der Lieferzeit hingewiesen. Eine zeitnahe Lieferung soll angestrebt werden. Nebenangebote im Los 1 sind zugelassen. Eine anderweitige Angabe in der EU-Bekanntmachung ist technisch aktuell nicht möglich. Die abweichenden Mindestkriterien für das Los 1 anstelle eines Neufahrzeuges sind: Nicht älter als 2 Jahre (Datum der 1. Zulassung) und weniger als 10.000km Fahrleistung zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr. Innovative Aspekte können nicht berücksichtigt werden, da sich die Beschaffung an der verfügbaren Technik am Markt orientieren muss. Soziale Aspekte sind über die Rechtsvorschriften sichergestellt (Bsp. Mindestlohn). Das Fahrzeug muss dem neuesten Stand in Bezug auf die Abgasbehandlung entsprechen, somit soll eine Verminderung der Umweltverschmutzung im Vergleich zum aktuellen Fahrzeug stattfinden. Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss zum Nachweis der Berufsausübung einen Handelsregisterauszug, nicht älter als 12 Monate, vorweisen können und dem Angebot beilegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bruttoendpreis inklusive aller Optionen in EUR

Beschreibung: 70% Günstigster Bruttoendpreis inklusive aller Optionen in EUR. günstigster Endpreis [in EUR] = 3 Punkte, Nachfolgend errechnet sich die Punktzahl für Bieter wie folgt: (günstigster Endpreis x 3) : Bieterpreis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: kürzeste Lieferzeit in Wochen nach Auftragsvergabe

Beschreibung: 20% kürzeste Lieferzeit in Wochen nach Auftragsvergabe. kürzeste Lieferzeit [in Wochen] = 3 Punkte, Nachfolgend errechnet sich die Punktzahl für Bieter wie folgt: (kürzeste Lieferzeit x 3) : Bieterangabe

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: kürzeste Entfernung der Servicestation in km

Beschreibung: 10% kürzeste Entfernung der vom Bieter benannten Servicestation vom Standort der Feuerwehr in km. Ermittelt wird die km-Zahl durch Routenplaner wie GoogleMaps oder vergleichbar (durch die AG im Rahmen der Angebotsprüfung). Es gilt die kürzeste einfache Entfernung über Straße. kürzeste Strecke [in km] = 3 Punkte, Nachfolgend errechnet sich die Punktzahl für Bieter wie folgt: (kürzeste Strecke x 3) : Bieterangabe

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2024 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E61997325>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E61997325>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2024 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die nach §56 VgV nachgefordert werden dürfen, werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Sylt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Für das Fahrgestell kann auf Wunsch des Bieters ein Teilbetrag in Höhe der tatsächlichen Fahrgestellkosten nach mangelfreier Auslieferung beim Aufbauhersteller gegen Eigentumsübertragung an die AG und dem Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes gegen Diebstahl, Beschädigung oder sonstigem Untergang geleistet werden. Weitere Vorauszahlungen sind ausgeschlossen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten im Übrigen die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB (vgl. vorstehend). Der AG ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Teilnahmeanträge und Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Gemäß § 165 GWB haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen. Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist. Es ist daher im Interesse des Bieters/der Bietergemeinschaft, bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags oder Angebots eine entsprechende Kennzeichnung der Stellen vorzunehmen, die Betriebs-, Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Beladung für den GW-L1 Feuerwehr Westerland (Sylt)

Beschreibung: Lieferung der Beladung für den GW-L1 der Feuerwehr Westerland (Sylt) gemäß Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 2024-018-L2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Fliegerhorst 35

Stadt: Sylt

Postleitzahl: 25980

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: Die Lieferung muss so erfolgen, dass eine Abnahme des Fahrzeuges (Los 1) möglich ist. Es ist mit den derzeit handelsüblichen Lieferzeiten für Fahrzeuge zu rechnen. Eine vorzeitige Lieferung ist explizit möglich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Ersatzbeschaffung zur Sicherstellung der Leistungsbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss zum Nachweis der Berufsausübung einen Handelsregisterauszug, nicht älter als 12 Monate, vorweisen können und dem Angebot beilegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% günstigster Endpreis [in EUR] = 3 Punkte, Nachfolgend errechnet sich die Punktzahl für Bieter wie folgt: (günstigster Endpreis x 3) : Bieterpreis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2024 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E61997325>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E61997325>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2024 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die nach §56 VgV nachgefordert werden dürfen, werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Sylt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Keine Vorauszahlungen im Los 2

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten im Übrigen die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB (vgl. vorstehend). Der AG ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Teilnahmeanträge und Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Gemäß § 165 GWB haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen. Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist. Es ist daher im Interesse des Bieters/der Bietergemeinschaft, bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags oder Angebots eine entsprechende Kennzeichnung der Stellen vorzunehmen, die Betriebs-, Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Rollcontainer für den GW-L1 FW Westerland

Beschreibung: Lieferung von 3 Rollcontainer gem. Leistungsbeschreibung für die FW Westerland (Sylt) an deren Standort nach Abnahme im Herstellerwerk.

Interne Kennung: 2024-018-L3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Fliegerhorst 35

Stadt: Sylt

Postleitzahl: 25980

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung wird durch die AG im Herstellerwerk abgenommen.

Nach mangelfreier Abnahme wird die Lieferung auf Kosten des Bieters an den Standort der AG versendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit der Ausführung ist unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Die Lieferung muss spätestens so erfolgen, dass eine Abnahme des Fahrzeuges (Los 1) stattfinden kann. Es ist mit den üblichen Lieferzeiten für Fahrzeuge zu rechnen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Ersatzbeschaffung zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss zum Nachweis der Berufsausübung einen Handelsregisterauszug, nicht älter als 12 Monate, vorweisen können und dem Angebot beilegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: günstigster Endpreis in EUR

Beschreibung: 100% 100% günstigster Endpreis [in EUR] = 3 Punkte, Nachfolgend errechnet sich die Punktzahl für Bieter wie folgt: (günstigster Endpreis x 3) : Bieterpreis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2024 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E61997325>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E61997325>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2024 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die nach den Regelungen §56 VgV nachgefordert werden dürfen, werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nach Absendung der Aufforderung nachgereicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Sylt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Keine Vorauszahlungen im Los 3

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten im Übrigen die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB (vgl. vorstehend). Der AG ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Teilnahmeanträge und Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Gemäß § 165 GWB haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen. Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimnisses oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist. Es ist daher im Interesse des Bieters/der Bietergemeinschaft, bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags oder Angebots eine entsprechende Kennzeichnung der Stellen vorzunehmen, die Betriebs-, Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sylt (Kreis Nordfriesland)

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007039

Postanschrift: Andreas-Nielsen-Str. 1

Stadt: Sylt

Postleitzahl: 25980

Land, Gliederung (NUTS): Nordfriesland (DEF07)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gemeinde-sylt.de

Telefon: +4946518510

Internetadresse: <https://www.gemeinde-sylt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Registrierungsnummer: t:494319884702

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +494319884542

Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

57ab5378-1bbc-4ebe-b0fb-85166aaa423b-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 50350d84-ad68-4b0e-ab6f-705be09fe464 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2024 16:28:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382764-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/06/2024